

Liebe Mitglieder und Freunde*innen des DVMB Landesverband NRW,

der Vorstand des Landesverbands war von der katastrophalen Hochwasserlage in vielen Teilen unseres Landes wie auch der anderen Bundesländer zutiefst betroffen. Die Bilder der Zerstörung waren so nah und unsere persönliche Hilflosigkeit so groß. Aufgebautes Hab und Gut gingen in kürzester Zeit für immer verloren. Auch haben viele Menschen durch diese Hochwasserkatastrophe Familienangehörige, Freunde und Bekannte verloren. Es sind und waren entsetzliche Tage für die Betroffenen.

Die Katastrophe zeigt uns, wie filigran unser aller Leben ist. Einmal mehr lehrt uns das, wie wichtig eine intakte Natur ist und dass der Klimaschutz eine unserer wichtigsten Aufgaben für die nächsten Jahrzehnte sein wird.

Wo der DVMB-Landesverband seinen örtlichen Gruppen helfen kann, werden wir das als Vorstand mit allen uns zur Verfügung stehenden Mitteln tun.

Im Namen des Vorstands
Peter de Beyer

Ehrung für geleistete ehrenamtliche Arbeit in der DVMB

Willi Frings, Detmold

In unseren Gruppen, Netzwerken und Arbeitskreisen wird seit Bestehen des Bundes- und der Landesverbände mit viel Engagement ehrenamtlich Großes geleistet. Dies sollte auch entsprechend gewürdigt und anerkannt werden! Deshalb wurde vom Bundesverband und den Landesverbänden eine gemeinsame Ehrungsordnung geschaffen. Nachstehend einige Auszüge aus dieser Ehrungsordnung, die für unseren Landesverband maßgeblich ist.

In der gemeinsamen Ehrungsordnung von Bundesverband und den Landesverbänden werden besondere Verdienste von Mitgliedern und im Einzelfall auch von Nichtmitgliedern für die Vereinigung durch Ehrungen gewürdigt. Ehrungen werden sowohl als Dank und Anerkennung für erworbene Verdienste und geleistete ehrenamtliche Arbeit als auch in der Absicht vorgenommen, für weiteres Engagement in der DVMB zu motivieren. Die Ehrungswürdigkeit wird gemessen vor allem an Umfang und Bedeutung der erbrachten Leistung für die Belange der DVMB und an der Dauer des Engagements.

Die Landesverbände können folgende Auszeichnungen verleihen: Verdienstnadel der Landesverbände, Ehrennadel in Silber und Gold der DVMB.



Ehrungsordnung
des Bundes-
verbands

Stand: 04. Juni 2017

Mitgliederadresse: 18
97421 Schweinfurt
Tel: 03721 20303
Fax: 03721 20305
E-Mail: dvmb@bochner.de
Web: www.bochner.de

Verdienstnadel der Landesverbände

Sie wird bei besonderen Verdiensten für die DVMB, insbesondere in den Landesverbänden, verliehen. Voraussetzung ist in der Regel ein besonderes Engagement von mindestens 10 Jahren im Landesverband, z. B. in den Gruppen (Gruppensprecher, stellv. Gruppensprecher, Kassierer und sonstige Mitglieder des Leitungsteams), Netzwerken, Arbeitskreisen, Einhefter des Landesverbandes und sonstigen Gremien und darüber hinaus in den Gremien des Bundesverbandes.

Ehrennadel in Silber der DVMB

Die Ehrennadel in Silber wird für langjährige verdienstvolle, ehrenamtliche Arbeit in einem Amt der DVMB verliehen. Die Dauer des Engagements soll in der Regel mindestens eine insgesamt 15-jährige Tätigkeit in den Gremien betragen.

Ehrennadel in Gold der DVMB

Die Ehrennadel in Gold wird an Personen verliehen, die Träger der Ehrennadel in Silber sind und sich in besonderem Maße durch ihr ehrenamtliches Engagement Verdienste um die DVMB erworben haben. Die Dauer des Engagements soll in der Regel mindestens eine insgesamt 20-jährige Tätigkeit in den vorgenannten Gremien

betragen. Die Zuerkennung für solchermaßen verdiente Mitglieder aus dem Vorstand nach § 26 BGB erfolgt durch den DVMB-Beirat und die Verleihung durch den Bundesverband.

Anträge auf Ehrungen durch die Landesverbände können von mindestens drei Mitgliedern aus dem jeweiligen Landesverband an den jeweiligen Landesverband (Geschäftsstelle, Vorstand) gestellt werden. Über die Verleihung entscheidet der Vorstand des Landesverbandes. Die Verleihung der Auszeichnung soll in einem angemessenen Rahmen erfolgen, möglichst auf der Delegiertenversammlung des Landesverbandes. Darüber hinaus erfolgt eine Veröffentlichung im Einhefter des Landesverbandes.

Leider mussten wir in der Vergangenheit feststellen, dass immer weniger Anträge auf Ehrungen langjähriger verdienter „Mitreiter“ uns erreichen. Wir vom Vorstand wollen hier nun verstärkt mitwirken, jedoch ohne die Mithilfe unserer Mitglieder im Landesverband wird dies ein langwieriges Unterfangen. Daher die Bitte – helft uns. Anträge und Fragen bitte an unsere Geschäftsstelle richten. Dort werden sie an den Vorstand zur Bearbeitung weitergeleitet. ([lv @ dvmb-nrw.de](mailto:lv@dvmb-nrw.de))

E-Mail-Adresse unserer Mitglieder

Wir möchten nochmals einen Aufruf an unsere Mitglieder starten, ihre E-Mail-Adressen uns bzw. dem Bundesverband zukommen zu lassen.



Einladungen zu unseren Seminaren und Veranstaltungen und wichtige Mitteilungen mittels E-Mail an unsere Mitglieder zu verschicken, würde es ermöglichen, Mitglieder auf kurzem Wege direkt mit Informationen zu erreichen, z.B. zu unseren überregionalen Veranstaltungen und Seminaren einzuladen. Das würde auch den Aufwand für den Versand erheblich erleichtern. Wenn wir dieses über den normalen Postweg versenden wollten, was nur mit einem externen Dienstleister zu bewerkstelligen wäre, würde dies unser Budget sprengen bzw. nicht zulassen.

Ihre E-Mail-Adressen verwenden wir, wie oben gesagt, nur intern! Mitglieder, deren E-Mail-Adresse wir nicht haben, die aber Kontakt zu ihren Gruppen halten, erhalten die notwendigen Informationen über ihre Gruppenleitung.

Grafik von Pixabay.com

Landesdelegiertenversammlung 25.09.2021 im bfw (Berufsförderungswerk), Dortmund Einladung

In 2020 fand nach mehrmaligem Verschieben unsere Delegiertenversammlung Corona bedingt erst Mitte September statt, in 2021 ergeht es uns nicht anders. Auch dieses Jahr können wir wegen der Pandemie bedingten Auflagen und Einschränkungen erst am 25. Sept. 2021 unsere Delegiertenversammlung abhalten.



Die aktuelle Tagesordnung wird den Gruppen und allen Delegierten rechtzeitig zugeschickt.

Neben dem jährlichen Rechenschaftsbericht und der Vorstellung der geplanten Aktivitäten des Vorstandes, stehen dieses Jahr die Wahlen für die Delegierten zur Bundesdelegiertenversammlung für 2022 und 2023 an. Darüber hinaus werden Satzungsänderungen vorgeschlagen, die zukünftig auch Pandemie bedingte Erfordernisse regeln sollen.

Wir hoffen, dass wir am 25. Sept. 2021, wie geplant, unsere Delegiertenversammlung abhalten können und möchten Sie hiermit dazu recht herzlich einladen.

Aus organisatorischen Gründen erbitten wir Ihre Anmeldung an unsere Geschäftsstelle bis zum 20.09.2021.

Mit freundlichem „Glück auf!“, der Vorstand

„Therapeutisches Tanzen“

Frauenseminar vom 18. - 20. Juni 2021 im Hotel der Schnitterhof in Bad Sassendorf

Monika Korth-Terbeck, Dortmund

„32 Grad, Walzerschritt und viel Wasser (Mineral-)“

Endlich konnte in diesem Jahr wieder mit einem Frauenseminar begonnen werden. Es fand im schönen Bad Sassendorf unter außergewöhnlichen Bedingungen, die wir wegen der bestehenden Covid19-Pandemie zu beachten hatten, im Hotel Schnitterhof statt. Voraussetzung für eine Teilnahme waren die 3 G's, die TN* mussten entweder geimpft, genesen oder getestet (negativ) sein. Und dennoch wurde das Seminar wieder ein toller Erfolg.

Tanzen bewegt – Spaß mit gesunden Nebenwirkungen – so das Thema an diesem Wochenende.

Laut Programm-Kurzbeschreibung sollte jede Teilnehmerin für sich „erforschen“, inwieweit Tanzen für sie ein zusätzliches Bewegungsangebot bei Ihrer Erkrankung darstellen kann. Es ist kein Geheimnis: Regelmäßige Bewegung ist gesund. Wer tanzt, wühlt auch eine der unterhaltsamsten Formen, den Körper in Schwung und den Kreislauf auf Touren zu bringen. Ob alleine, zu zweit oder in großer Runde - es gibt kaum eine andere Freizeitaktivität, die wie das Tanzen so viel Freude und Genuss, Geselligkeit und Gesundheit gleichermaßen auf sich vereinigt, die so viel Leben und Lachen, Bewegung und Stimmung garantiert. Tanzen ist auch ein abwechslungsreiches Koordinations- und Konzentrationstraining. Und je nachdem wie man tanzt, kommen auch Ausdauer, Schnelligkeit und Fettabbau nicht zu kurz. Tanzen birgt nur ein geringes Verletzungsrisiko und ist daher auch gut geeignet für Herz-Kreislauf-Patienten, Patienten mit Rücken- und Gelenkproblemen und natürlich für Senioren.



Es ist kein Geheimnis: Regelmäßige Bewegung ist gesund. Wer tanzt, wühlt auch eine der unterhaltsamsten Formen, den Körper in Schwung und den Kreislauf auf Touren zu bringen. Ob alleine, zu zweit oder in großer Runde - es gibt kaum eine andere Freizeitaktivität, die wie das Tanzen so viel Freude und Genuss, Geselligkeit und Gesundheit gleichermaßen auf sich vereinigt, die so viel Leben und Lachen, Bewegung und Stimmung garantiert. Tanzen ist auch ein abwechslungsreiches Koordinations- und Konzentrationstraining. Und je nachdem wie man tanzt, kommen auch Ausdauer, Schnelligkeit und Fettabbau nicht zu kurz. Tanzen birgt nur ein geringes Verletzungsrisiko und ist daher auch gut geeignet für Herz-Kreislauf-Patienten, Patienten mit Rücken- und Gelenkproblemen und natürlich für Senioren.

All dies sollten nun die Referenten Susanne und Horst Bartsch, beide Tanzlehrer aus Selm, uns an diesem Wochenende näherbringen. Und sie brachten es uns näher. Es machte einfach Spaß, bei sich selbst zu entdecken, ob es noch mit dem Tanzen klappt, ob Tanzen wirklich ein alternatives Bewegungsangebot für meine Erkrankung darstellt nach dem Motto „Mich kriegst du (MB) nicht krumm“. Durch die aufrechte Tanzhaltung wird „dem krummen Rücken“ vorgebeugt und durch die Musik sogar Erinnerungen aus „alten Zeiten“ wachgerüttelt.

Wir waren so begeistert, dass wir sogar abends im Kurpark noch auf der Freifläche Karree und Wiegeschritt tanzten, nachdem der einzige Mann in der Runde, unser Tanzlehrer Horst, Musik abgespielt hatte. Als dann noch der Schrittzähler für den Samstag kontrolliert wurde und über 12.000 Schritte anzeigte - Wechselschritte werden laut Susanne dabei nicht mitgezählt - wurde erst recht bewusst, wie viel Bewegung an diesem Wochenende geschafft wurde und wie viel Spaß und Freude uns die Bewegung gebracht hatte.



Zum Abschied gibt es für jede Frau ein kräftig pinkfarbenes Poloshirt als Erinnerung, damit die schönen Eindrücke noch lange im Gedächtnis bleiben. Nach dem Austausch von Adressen und Telefonnummern machte sich jede Frau auf den Heimweg, in der Hoffnung auf ein baldiges Wiedersehen – vielleicht beim Tanzen.

Hier hätten wir gerne Platz gemacht für Ihren Artikel aus dem Leben Ihrer DVMB-Gruppe oder auch aus Ihrem persönlichen Erleben bei der Bewältigung Ihrer Erkrankung.

Solche Erfahrungen können hilfreiche Hinweise für ebenfalls Betroffene geben!

Deshalb schreiben Sie bitte an uns oder an unsere Geschäftsstelle.

NRW-Jahrestagung 01.-03.10.2021 – Einladung! im Arbeitnehmer-Zentrum (AKZ) Königswinter am schönen Rheinufer

Diese Tagung dient der Aus- und Weiterbildung unserer Gruppensprecher/-innen und der Mitglieder der Gruppenleitungsteams. Schwerpunkt der diesjährigen Veranstaltung wird das Satzungs- und Vereinsrecht sein.



Bild von pixabay.com

Hierzu konnten wir Herrn Rechtsanwalt Peter Brünsing aus Düsseldorf als Referenten gewinnen.

Im Bürgerlichen Gesetzbuch steht unter den §§ 21 – 79 (BGB) das Vereinsrecht. Hier sind die juristischen Regeln für eine Gründung, die Führung des Vereins und auch seine Beendigung niedergelegt.

Unser Vereinsleben in der Praxis wird durch unsere Satzung und unsere Ordnungen (z. B. Geschäftsordnung für Gruppen) geregelt, diese müssen dabei im Einklang mit dem o.a. Vereinsrecht stehen.

Zusätzlich kommen noch die Auflagen aus der Abgabenordnung der Finanzverwaltung hinzu, diese bilden die Voraussetzung für die Gemeinnützigkeit unserer Selbsthilfeorganisation.

All dies ist kein Hexenwerk. Rechtsanwalt Peter Brünsing wird uns diese Themen auf eine leicht verständliche und unterhaltsame Art erläutern. Einige Vorstandsmitglieder kennen Peter Brünsing bereits aus seinen Seminaren und waren begeistert.

Der Vorstand möchte unsere Mitglieder, die an einer ehrenamtlichen Tätigkeit in ihrer Gruppe interessiert sind, sowie die Mitglieder der Gruppenleitungsteams zu dieser Tagung herzlich einladen. Bitte meldet Euch bei Eurem Gruppensprecher oder bei der Geschäftsstelle unseres Landesverbands an.

DVMB-Landesverband NRW e.V. geplante Termine 2021

Ob diese Termine eingehalten werden können, hängt von den vorgegebenen Beschränkungen infolge der Coronapandemie ab!

NRW-Frauenseminar I verschoben auf

06.-08. Aug. 2021, Waldhotel Bärenstein, Horn-Bad Meinberg

NRW-Frauenseminar III

03. – 05. Sept. 2021, Haus Schlesien, Königswinter

Landesdelegiertenversammlung-NRW verschoben auf

25. Sept. 2021 Berufsförderungswerk, Dortmund

NRW-Jahrestagung

01. – 03. Okt. 2021, AZK Königswinter

REHACARE wurde abgesagt

Bundesdelegiertenversammlung verschoben auf

23. – 24. Okt. 2021, Niederwern

Übungsleiterseminar II

31. Okt. 2021, Gelderlandklinik, Geldern

Kassenseminar

06. Nov. 2021, Berufsförderungswerk, Dortmund

Partnerseminar

05. - 07. Nov. 2021, Hotel Der Schnitterhof, Bad Sassendorf

NRW-Frauenseminar IV

03. - 05. Dez. 2021, Hotel Der Schnitterhof, Bad Sassendorf

► Infos und Anmeldung bei der Landesgeschäftsstelle ◀

Liebe Leserinnen und Leser.

Vorstand und Redaktion wünschen Ihnen eine gute spätsommerliche und Herbstzeit – frei von Katastrophen und Rückschlägen jeglicher Art! Und bleiben Sie möglichst gesund!

Herausgeber: DVMB-Landesverband Nordrhein-Westfalen e.V.

Huckarder Straße 2-8
44147 Dortmund

Tel.: 0231 7763360

Fax: 0231 7763358

E-Mail: lv @ dvmb-nrw.de

Impressum: Die MBJ-Beilage für NRW

ist ein Mitteilungsblatt
des DVMB-Landesverbandes
Nordrhein-Westfalen e.V.

Redaktion:

Willi Frings, Gerda Herhold, Horst Gottaut,
Charlotte u. Helmut Schwarz,
verantwortlich: Horst Gottaut

Tel.: 02461 9312713

E-mail: horst.gottaut @ dvmb-nrw.de

Beiträge erbeten an die Landesgeschäftsstelle